



Konjunkturbeobachtung für das Baugewerbe

3. Quartal 2025

KONJUNKTURBEOBACHTUNG BAUGEWERBE

III. Quartal 2025

Beurteilung der Geschäftslage durchwachsen

Österreichweit haben sich 384 Betriebe mit 9.426 Beschäftigten an der Konjunkturbeobachtung Baugewerbe (KMU-Forschung Austria gemeinsam mit der Bundesinnung Bau) für das III. Quartal 2025 beteiligt.

Der durchschnittliche Auftragsbestand für Österreich liegt bei 14,9 Wochen und ist damit gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,0 Wochen gestiegen. 61% des Auftragsbestandes entfielen auf private/gewerbliche Auftraggeber, 20% auf öffentliche Bauprojekte, die über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften) abgewickelt werden, und 19% auf Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden.

Insgesamt beurteilen 17% der Betriebe die Geschäftslage aktuell mit "gut" (Vorjahr: 24%), 52% mit "saisonüblich" (Vorjahr: 34%) und 31% mit "schlecht" (2024: 42%).

Die Auftragseingangserwartungen für das vierte Quartal sind gegenüber dem Vorjahr wieder etwas positiver ausgefallen. Dennoch erwarten nur 16% der Betriebe einen Anstieg der Auftragseingänge in den kommenden Quartalen. Dem stehen 28% rückläufige Erwartungen gegenüber. (Saldo III/2025: -12%, Vorjahr -24%)

Bundesland	Auftragsbestand III. Qu. 2025	Veränderung zum III. Qu. 2024
Steiermark	18,9 Wo.	+ 2,6 Wo.
Niederösterreich	16,7 Wo.	+ 2,1 Wo.
Österreich	14,9 Wo.	+ 1,0 Wo.
Tirol	14,6 Wo.	+ 1,0 Wo.
Oberösterreich	14,7 Wo.	+ 1,0 Wo.
Kärnten	12,5 Wo.	+ 0,9 Wo.
Wien	11,9 Wo.	+ 0,9 Wo.
Salzburg	14,0 Wo.	- 0,2 Wo.
Burgenland	13,6 Wo.	- 1,1 Wo.
Vorarlberg	14,7 Wo.	- 3,1 Wo.

Weiterer Rückgang des Auftragsbestands

Mit dem Zuwachs auf knapp 15 Wochen liegt der Auftragsbestand des österreichischen Baugewerbes im dritten Quartal dieses Jahres wieder etwas über dem Niveau von 2023. Regional zeigt sich die Entwicklung wieder mehrheitlich positiv. Nur in Burgenland und Vorarlberg wurden die Auftragspolster deutlich dünner. Letztere liegen zwar noch etwa am Bundesschnitt, allerdings um gute 5 Wochen unter dem Höchstwert von 2022.

Nicht weit von diesem Wert entfernt ist der Auftragsbestand aktuell im steirischen Baugewerbe. Fast 19 Wochen Auslastung stehen dort durchschnittlich in den Auftragsbüchern. Ebenfalls deutlich über dem Bundesschnitt wurde der Auftragsbestand der Betriebe aus Niederösterreich gemeldet.

Im Baugewerbe in Tirol und Oberösterreich verbessert sich die Auftragslage bereits zum zweiten Mal in Folge gegenüber dem Vorjahr und liegt damit nur knapp unter dem österreichweiten Durchschnitt. In Salzburg zeigt die Tendenz zwar leicht nach unten, der durchschnittliche Auftragsbestand ist mit 14 Wochen allerdings noch beruhigend.

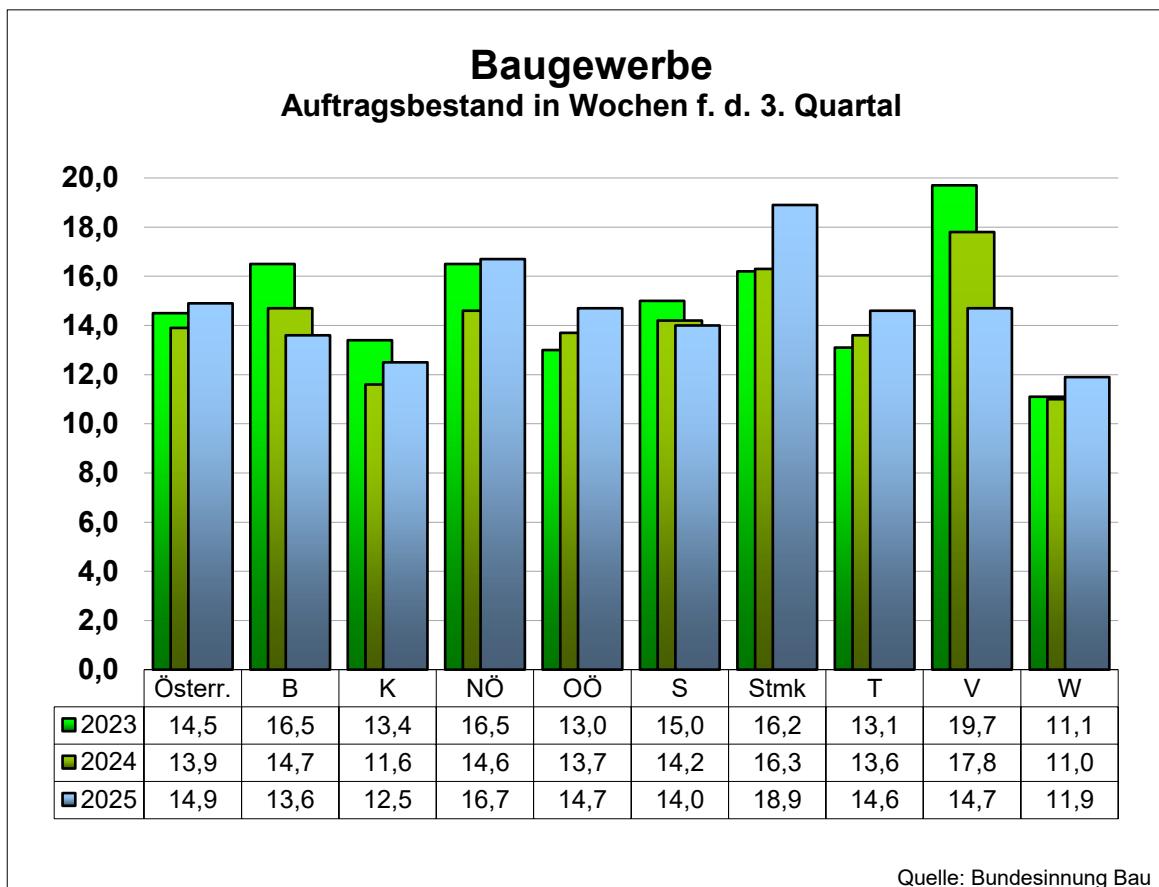
Gegenüber dem Vorjahr zwar angestiegen, aber immer noch am niedrigsten sind die Auftragspolster in Kärnten und Wien.

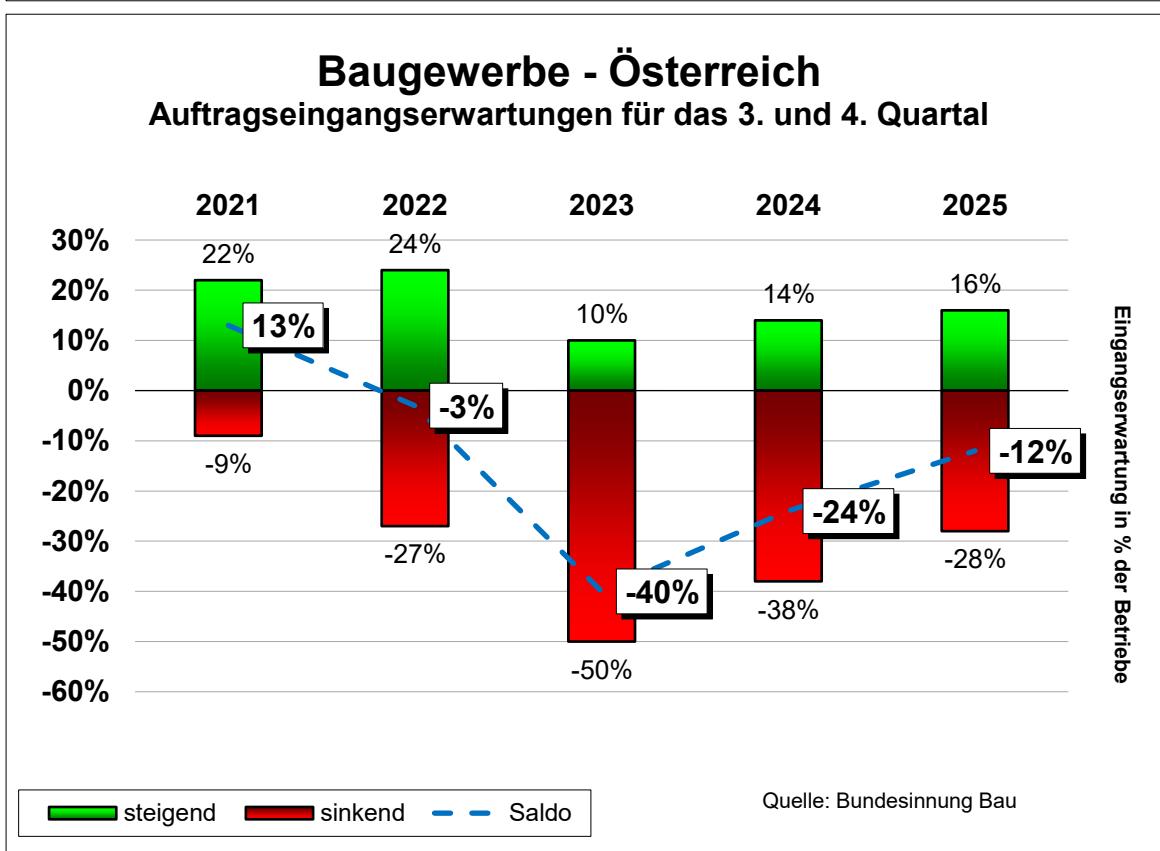
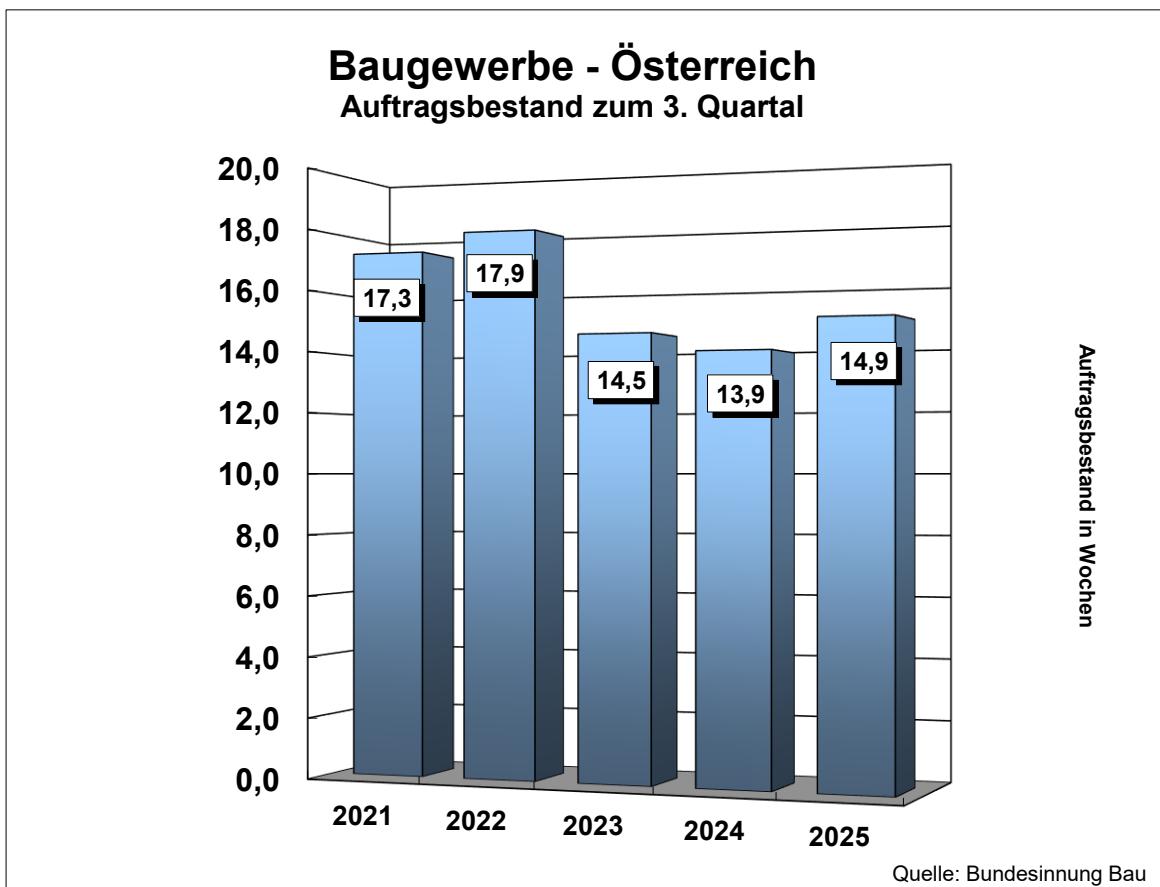
Erwartungen verbessern sich

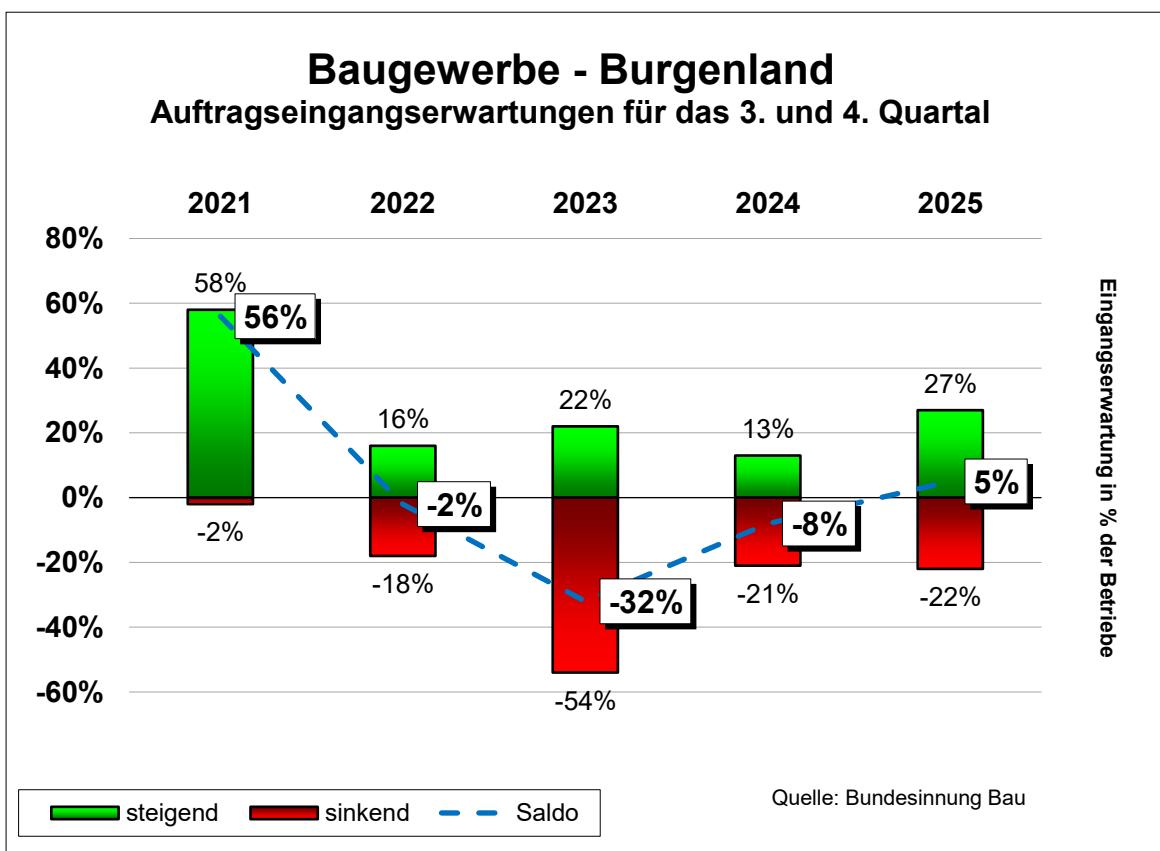
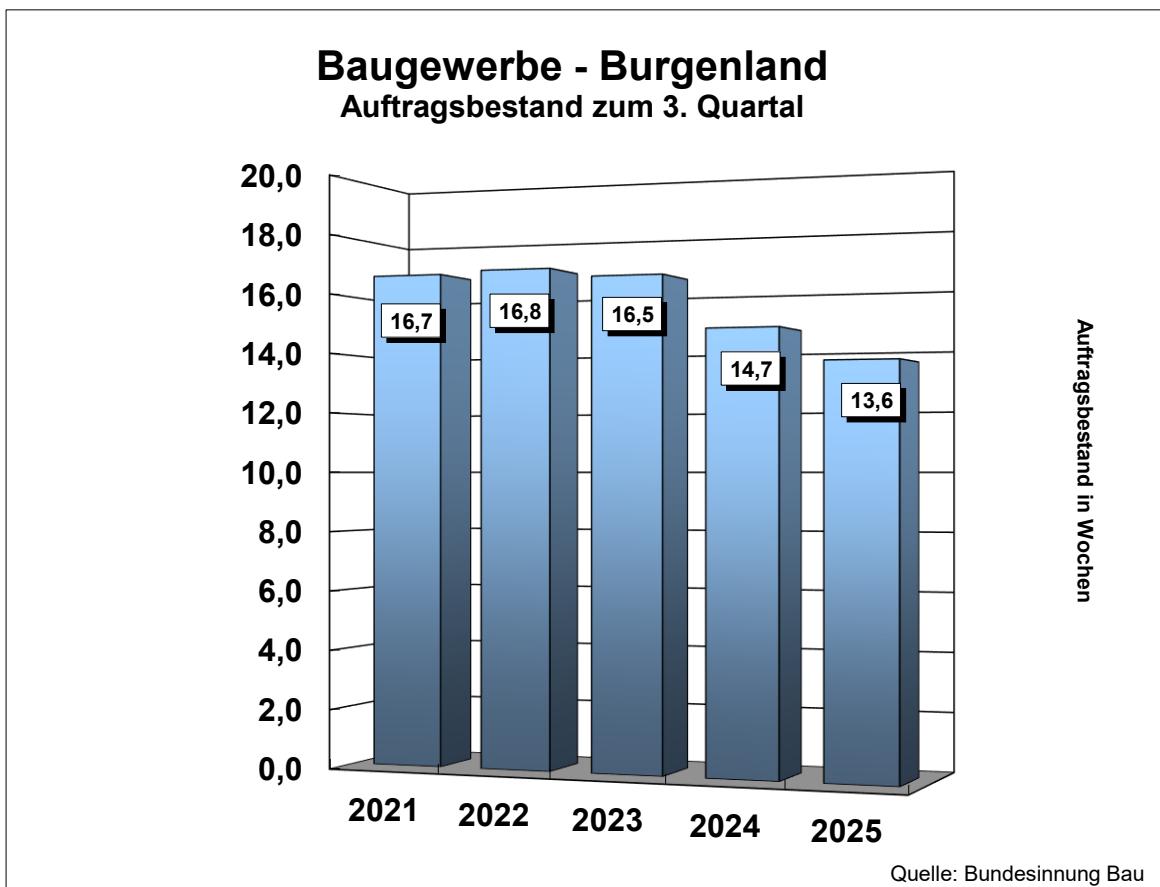
Angesichts der langsamen Erholung der Auftragslage verbessern sich auch die Erwartungen betreffend Auftragseingänge in den kommenden beiden Quartalen wieder etwas. 16% der befragten Unternehmen erwarten kurzfristig Auftragszuwächse. Insgesamt noch 28% gehen von einer weiteren Verschlechterung im nächsten Halbjahr aus. Der bundesweite Saldo ist also noch leicht negativ.

Das Burgenland weist als einziges Bundesland in diesem Quartal einen überwiegenden Anteil an optimistischen Zukunftsaussichten aus. In allen anderen Bundesländern sind die Erwartungen zum Teil deutlich negativ. Besonders pessimistisch sind die Einschätzungen in Vorarlberg (Saldo: -28%) und Kärnten (Saldo -22%).

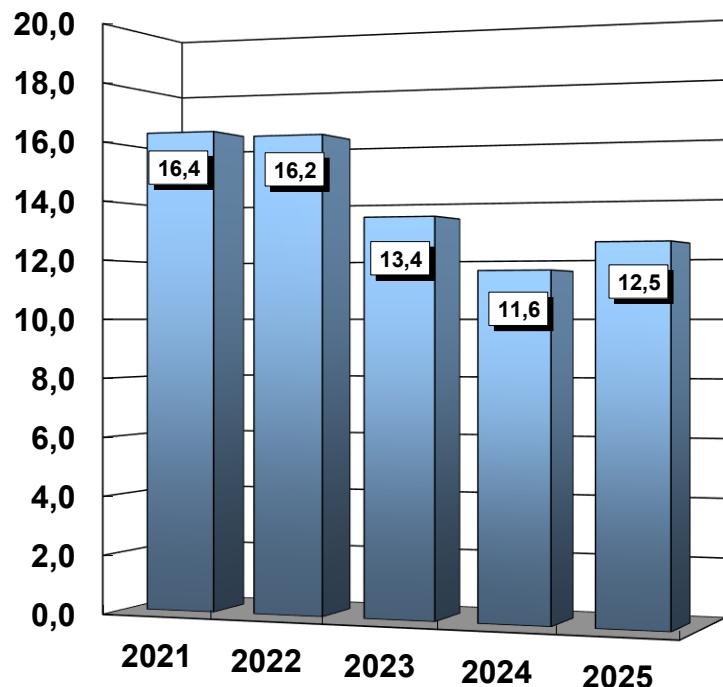
Wien, 24.10.2025
Dipl.-Ing. Peter Scherer
2025_3.doc





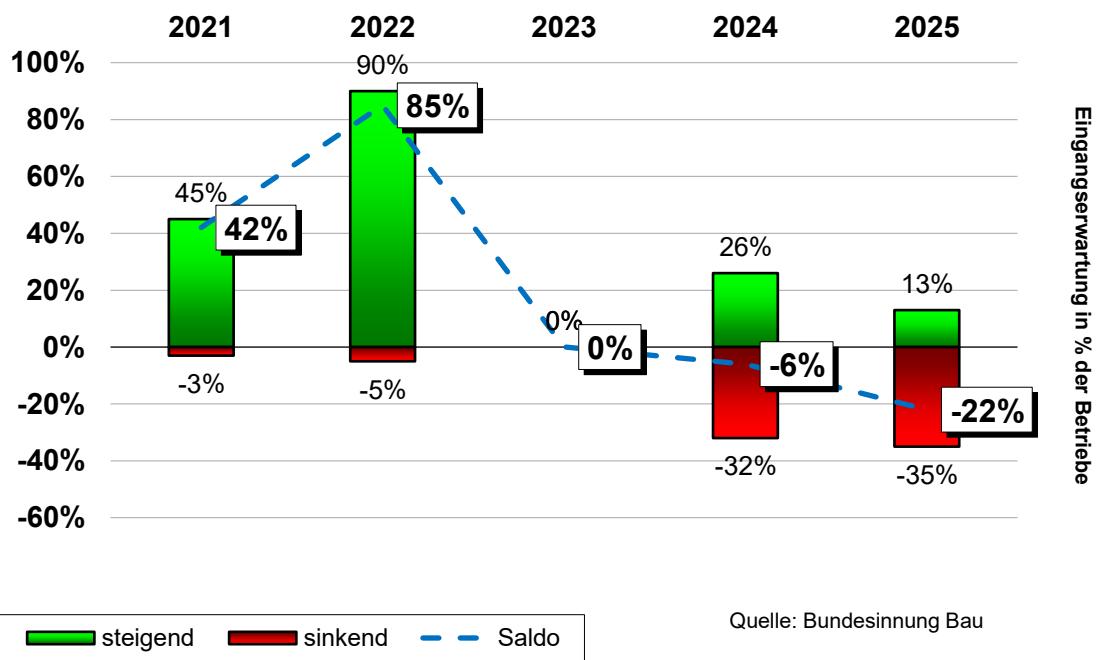


Baugewerbe - Kärnten Auftragsbestand zum 3. Quartal

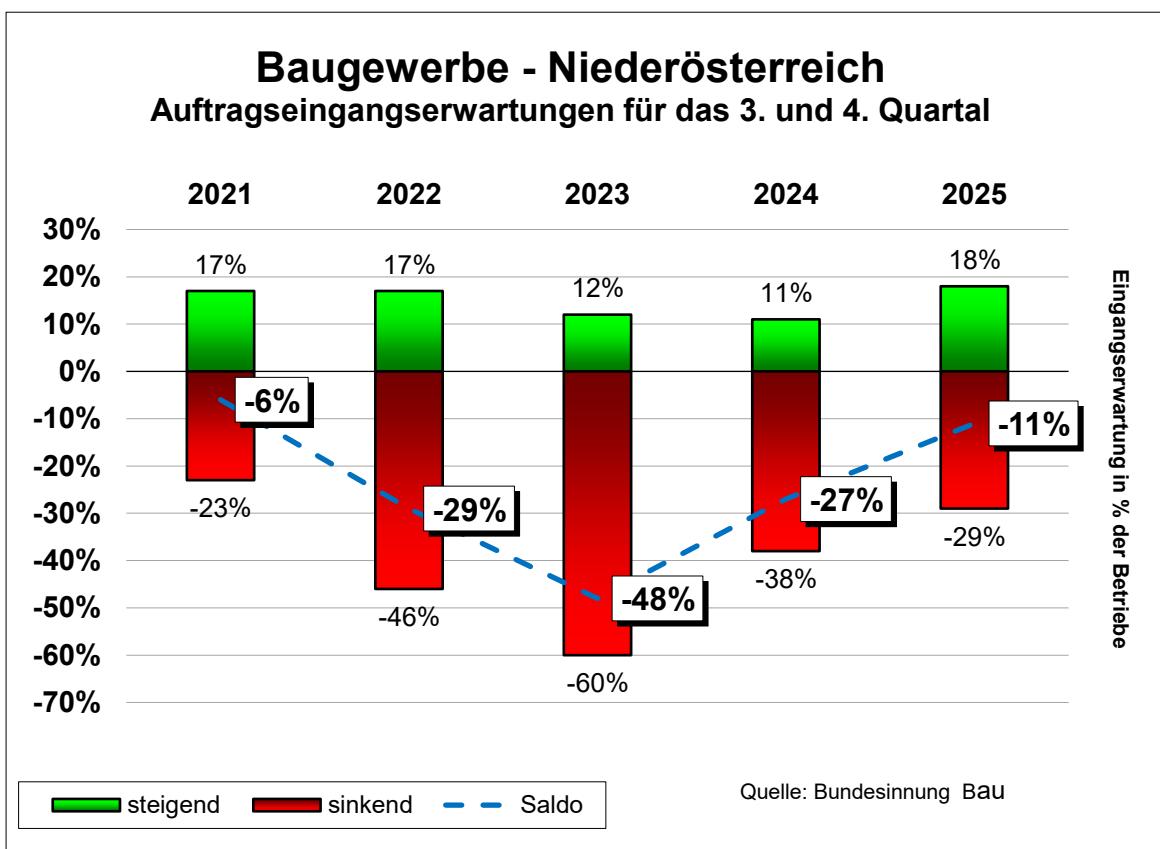
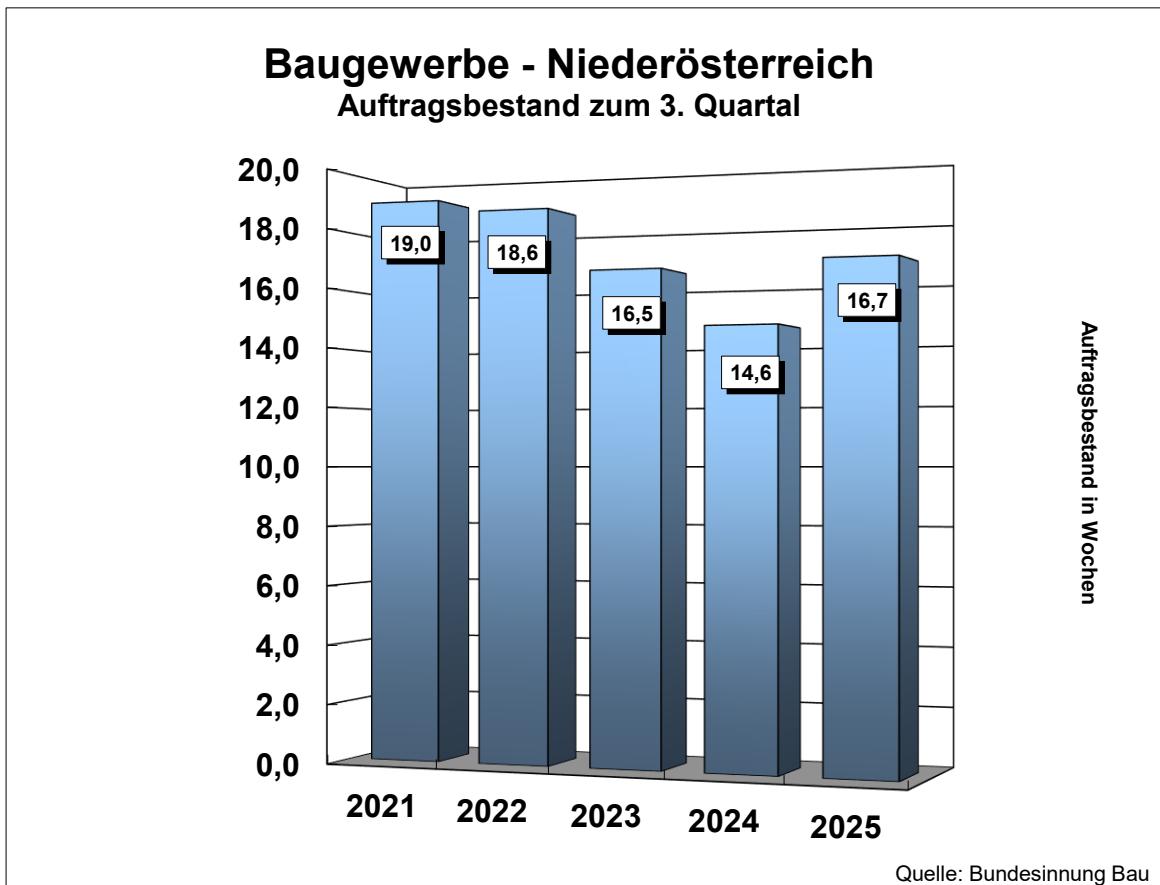


Quelle: Bundesinnung Bau

Baugewerbe - Kärnten Auftragseingangserwartungen für das 3. und 4. Quartal

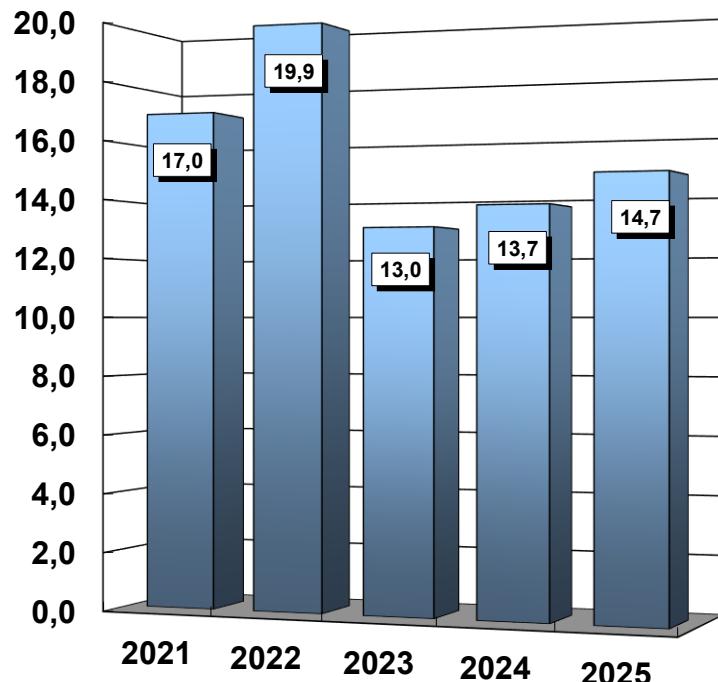


Quelle: Bundesinnung Bau



Baugewerbe - Oberösterreich

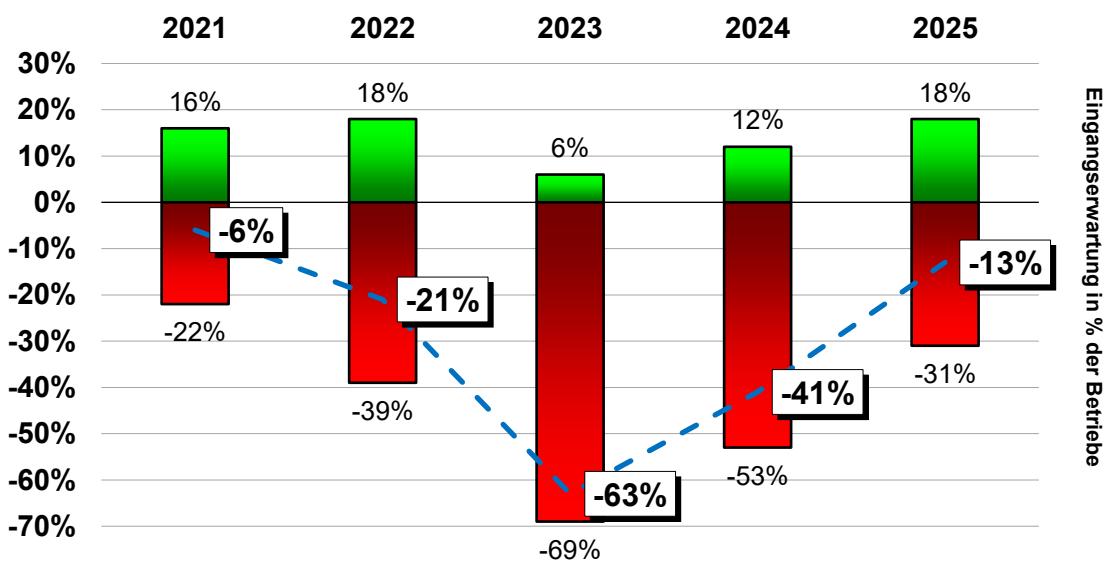
Auftragsbestand zum 3. Quartal



Quelle: Bundesinnung Bau

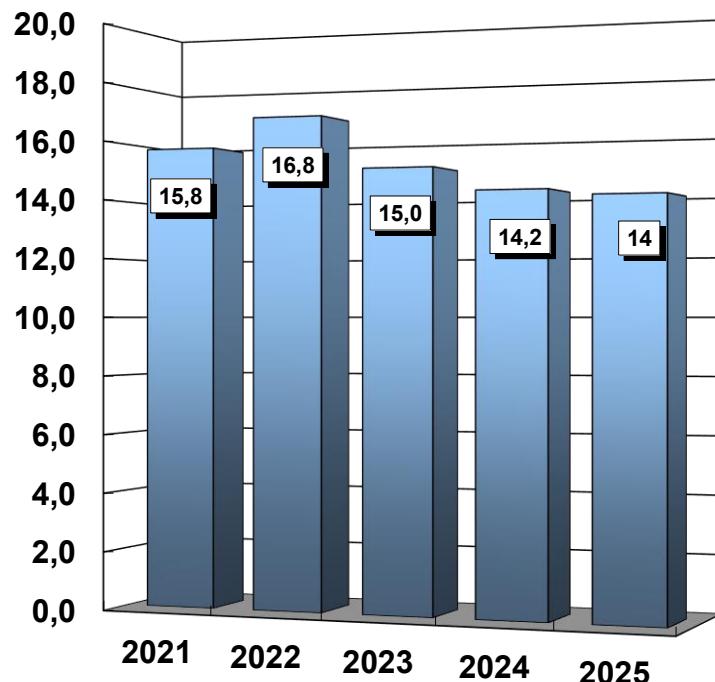
Baugewerbe - Oberösterreich

Auftragseingangserwartungen für das 3. und 4. Quartal



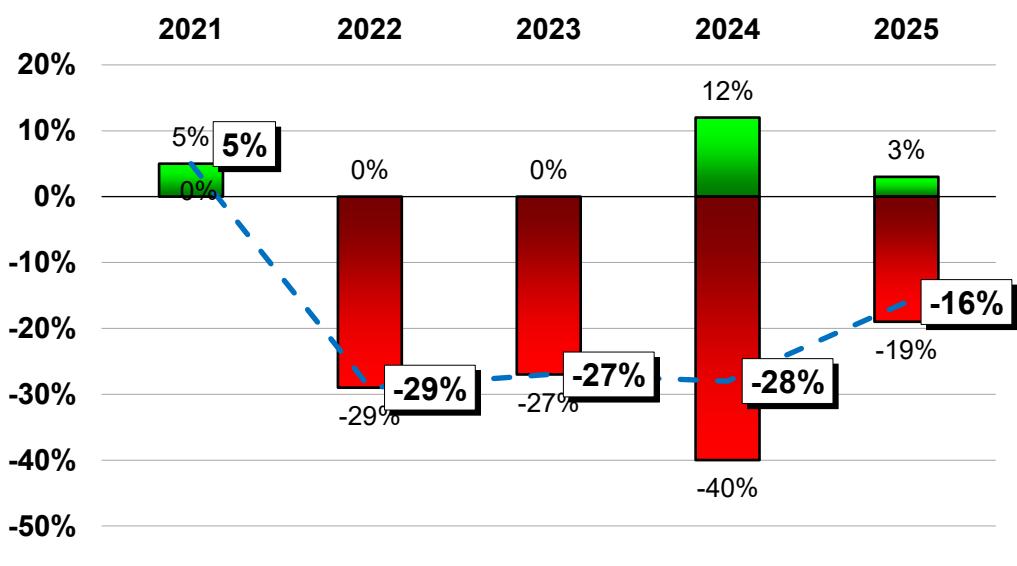
Quelle: Bundesinnung Bau

Baugewerbe - Salzburg Auftragsbestand zum 3. Quartal



Quelle: Bundesinnung Bau

Baugewerbe - Salzburg Auftragseingangserwartungen für das 3. und 4. Quartal



Quelle: Bundesinnung Bau

